

SIAYA KENYA CHILDREN FOUNDATION (SKCF)

Jahresbericht 2016 des Vereins SKCF

Liebe Siaya-Freunde

Wir Vorstandsmitglieder unseres Vereins zur Unterstützung unserer in Siaya ansässigen Stiftung SKCF sind glücklich, auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken zu dürfen. Das haben wir natürlich vor allen Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, zu verdanken. Ohne unsere zahlreichen Siaya-Freunde in Urdorf und Umgebung, die uns bei verschiedensten Gelegenheiten immer wieder unterstützen, könnten wir unser Projekt niemals in der jetzigen Form am Laufen halten. **Ihnen gebührt einmal mehr unser allerherzlichstes Dankeschön!**

Hier das Wichtigste zum Jahr 2016 in Kürze:

Unterstützung von Schulkindern: Wir konnten 63 AIDS-Waisen und Kinder aus sehr armen Familien mit Schulgeldern unterstützen. Sie sind auf 18 Tageschulen oder Internate verteilt. 17 unserer Schützlinge sind gegenwärtig daran, ihre Abschlussprüfungen ablegen. Anschliessend werden die meisten von ihnen Institutionen für weiterführende Ausbildungen besuchen. Unsere Gewährsleute können 2017 dank unserer grosszügigen Spender etwa gleich vielen neuen, hoch motivierten Kindern eine Oberstufen-Schulbildung ermöglichen.

Ohne unsere Unterstützung hätten diese Kinder schlechte Zukunftsperspektiven, da ihre Familien die recht hohen Oberstufen-Schulgebühren nicht zahlen könnten.



Waisen mit Grossmutter



Schulbesuch: Alle wollen aufs Bild

Der Stiftungspräsident Erick Odiang's schreibt:

- Vielen **Dank** allen Spenderinnen und Spendern!
- Die **Anzahl AIDS-Waisen** in Siaya ist immer noch sehr hoch. Die AIDS-Rate in dieser Gegend ist dreimal so hoch wie der Landesdurchschnitt.
- **Fehlende Lehrer:** Landesweit fehlen 85 000 Lehrpersonen. Teilweise müssen die Eltern zur Kasse gebeten werden, damit dringend benötigte zusätzliche Lehrer angestellt werden können.
- **Ausgebliebener Regen:** In den Regenzeiten (Frühling und Herbst) ist 2016 der Regen weitgehend ausgeblieben. Die Felder in der Gegend von Siaya konnten nicht bewirtschaftet werden, und es droht eine Hungersnot.
- **Computerzentrum in Siaya:** Mit diesem kann die Stiftung ein wenig Geld verdienen. Die Betreiber klagen aber über zu wenige und teilweise veraltete Rechner.

- **Ehemalige betreuen gegenwärtige Schützlinge.** Es wurde ein Verein aus ehemals Unterstützten gebildet. Diese beraten und betreuen unsere gegenwärtigen Schützlinge.
- **Website:** Lavenda, ehemaliger Schützling und heute ausgebildete Elektronik- und Telekommunikationsfachfrau, betreut für die Stiftung eine Homepage mit folgender Adresse: www.siayakenyachildrenfoundation.org.

Unser **Vorstand** besteht gegenwärtig aus den Mitgliedern Rolf Hotz, Toni Blaser, Markus Fuchs und Christian Schmidt. Evelyne Müller besorgt die Kassenrevision. Auf die GV vom 23. März 2017 hin ist eine Erweiterung des Vorstands geplant.

Aktivitäten 2016: Wir suchten immer wieder den persönlichen Kontakt zu unseren bestehenden und möglichen Gönnern. So waren wir zweimal präsent am **Urdorfer Mulaffemärt** (10. März und 8. September), betrieben während drei Tagen einen Marronistand am **Spitzacker-Weihnachtsmärt** (mit vorgängigem Marronibrattraining an einer Metzgete in Höngg), unterhielten dank Beziehungen am **Adventsbar** in Reinach einen Stand und luden am 9. Juni (19 Teilnehmende) und am 17. November (28 Teilnehmende) zu **Gönnernessen** mit Siaya-Informationen in den Steinerhof ein.

Zu den Highlights gehörte auch eine **Standaktion von zwei Schulklassen** der Freien Evangelischen Schule Zürich unter der Leitung der in Urdorf wohnenden Lehrerin Bea Castro. Die Kinder waren nach einem vorgängigen Siaya-Vortrag von Toni Blaser hochmotiviert, verkauften mit grosser Überzeugungskraft Bastelarbeiten und Selbstgebackenes und konnten uns schliesslich über Fr. 800.- überweisen!



Schulkinder sammeln für Siaya



Marronibraten am Spitzacker-Weihnachtsmarkt

Ausblick 2017: Ende Januar tragen zwei Urdorfer Oberstufenklassen einen **Sponsorenmarsch** für unser Projekt aus. Im Februar besucht eine **Reisegruppe**, angeführt von Rolf Hotz, unsere Schützlinge und ihre Schulen in Siaya. An der GV des Kartells der Urdorfer Ortsvereine (KOVU) vom 18. Mai hoffen wir auf eine **KOVU - Aufnahme**, was uns ermöglichen würde, an der Chilbi einen Stand zu betreiben. Am 24. Oktober berichten Mitglieder unserer Reisegruppe im Embri-Saal mit einer **Kenia-Präsentation** über ihre Erfahrungen in diesem facettenreichen Land (Patronat: Kulturkommission). Zudem sind wieder **diverse Standaktionen** vorgesehen.

Unser Projekt lebt, und wir dürfen unsere Aufgaben auch im neuen Jahr mit grosser Zuversicht anpacken!

Informationen: Gerne informieren wir Sie, liebe Gönnerinnen und Gönner, laufend über unsere Aktivitäten. Bitte melden Sie uns, wenn nicht bereits geschehen, Ihre E-Mail-Adresse (an torobe.blaser@bluewin.ch).

Urdorf, Anfang Januar: Toni Blaser

E-Mail: torobe.blaser@bluewin.ch, Tel. 044 734 27 13

Spendenkonto: Verein zur Unterstützung der Siaya Kenya Children Foundation (SKCF),
8902 Urdorf Postfinance CH 16 0900 0000 6 102 5925 6